

HRV Aargau Plus **Allgemeine Weisungen für den regionalen Spielbetrieb**

- 1.1 Für die Hallenmeisterschaft 2010/11 gelten die Weisungen des HRV und die WR/RPR des SHV.
- 1.2 **Der Spielplan gilt für sämtliche Teams und Bürodienst-Equipen als verbindliches Aufgebot. Der Bürodienst ist mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn anwesend.**
- 1.3 Es gelten die Spielregeln des SHV und die entsprechenden Ergänzungen.
- 1.4 Spielplanverschiebungen siehe Ziffer A 9 des WR und die speziellen Weisungen des HRV Aargau Plus.

1.5 Ballgrössen

Stufe	Juniorinnen	Junioren
U21	----	3
U19	2	3
U17	2	2
U15	stufengerechter Ball	2
Animation		
U13	stufengerechter Ball	
U11	stufengerechter Ball	
U9	stufengerechter Ball	

2 Spielzeiten

2.1 Überregional

NLM / SPL	2x30 Minuten (15 Minuten Pause)
1. Liga Männer / Frauen	2x30 Minuten (10 Minuten Pause)
Junioren Inter	2x30 Minuten (10 Minuten Pause)
Juniorinnen Inter	2x30 Minuten (10 Minuten Pause)

2.2 Regional

2. Liga Männer	2x30 Minuten (10 Minuten Pause)
3. Liga Männer	2x30 Minuten (8 Minuten Pause)
4. Liga Männer	2x30 Minuten (8 Minuten Pause)
2. Liga Frauen	2x30 Minuten (8 Minuten Pause)
3. Liga Frauen	2x30 Minuten (8 Minuten Pause)
Junioren U19	2x30 Minuten (8 Minuten Pause)
Junioren U17	2x30 Minuten (8 Minuten Pause)
Junioren U15	2x30 Minuten (8 Minuten Pause)
Juniorinnen U18	2x30 Minuten (8 Minuten Pause)
Juniorinnen U15	2x30 Minuten (8 Minuten Pause)

2.3 Auslosung des Anspieles und Time-out

Für alle Spiele werden die "Auslosung des Anspieles" und das "Time-out" angewandt.

2.4 Team Time-out (regional)

Nur die 2. Liga Männer und Frauen spielen mit Team Time-out.

3 Schiedsrichterentschädigung

Es werden keine Schiedsrichterentschädigungen eingezogen.

4 Spielerqualifikation

4.1 Jahrgänge für die Meisterschaft 2010/11

U21	90 / 91
U19	92 / 93
U18	93 und jünger
U17	94 / 95
U15	96 / 97
U13 Animation	98 / 99
U11 Animation	00 / 01
U9 Animation	2002 und jünger
Senioren	1980 und älter
Männer Aktive	1995 und älter
Frauen Aktive	1995 und älter
Animation	1998 und jünger

In den Alterskategorien MU15 und U13 dürfen die Mädchen in gemischten Mannschaften 1 Jahr älter sein.

Spielen Teams aus dem gleichen Verein oder Spielgemeinschaften in der Meisterrunde, sind die Spieler mit dem ersten Einsatz nur noch für dieses Team spielberechtigt.

4.2 Spielen ohne Lizenz(Gastspieler)

Ein Spieler ohne gültige Lizenz darf höchstens 1 Spiel in der laufenden Saison bestreiten (Cup- oder Meisterschaftsspiel). **Er muss sich ausweisen können. Ansonsten dürfen diese Spieler nicht für das Spiel eingesetzt werden.**

4.3 Spielerpässe

Im HRV Aargau Plus müssen keine Spielerpässe vorgewiesen werden.

Jeder Spieler muss sich mit einem offiziellen Ausweis (Kopie wird akzeptiert) ausweisen können.

Die Ausweiskontrollen werden durch die Schiedsrichter 30 Minuten vor dem Spiel durchgeführt. Die Mannschaftskarte ist Bestandteil der Ausweiskontrolle.

Fehlende Ausweise können bis unmittelbar nach Spielende nachgereicht werden.

5 Spiel- und Schiedsrichterbericht

5.1 Die Spielberichte müssen von den Mannschaften ans Spiel mitgebracht (pro Mannschaft ein Spielbericht) werden. Der Spielbericht muss auf der Homepage www.hrvagplus.ch – Mannschaftskarte direkt online ausgefüllt und ausgedruckt werden. **Nicht korrekt ausgefüllte Mannschaftskarten (online auf Homepage) führen zu Sanktionen.**

Busse: Vereine, welche die Mannschaftskarte nicht online ausgefüllt mitbringen, werden mit Fr. 30.--, im Wiederholungsfall mit Fr. 50.-- gebüsst.

Die Rückennummer sind obligatorisch und sind auf dem regionalen Spiel- und Schiedsrichterbericht aufzuführen.

5.2 **30 Minuten vor Spielbeginn** gibt der Teamverantwortliche den von ihm unterschriebenen regionalen Spiel- und Schiedsrichterbericht dem oder den Schiedsrichtern ab.

5.3 **Bei Nichterscheinen der (des) aufgebotenen Schiedsrichter(s)** bemühen sich die Teamverantwortlichen um eine Lösung.

Das Spiel muss im regionalen Bereich in jedem Fall ausgetragen werden.

Im regionalen Bereich können auch Nichtschiedsrichter eingesetzt werden. Eine nachträgliche Anfechtung der(des) Ersatzschiedsrichter(s) ist in allen Fällen nach A 13 WR ausgeschlossen.

Findet sich bei einem SR-Paar kein einsetzbarer zweiter SR, pfeift der anwesende SR das Spiel allein.

5.4 **Spieler-Streichungen auf dem Spiel- und Schiedsrichterbericht**

Spieler, die nach dem Spiel eventuell infolge Nichteinsatzes gestrichen werden sollen (z.B. 2. TW) sind dem oder den Schiedsrichtern vor Spielbeginn anzumelden.

Der Schiedsrichter visiert zwingend alle Streichungen auf dem Spiel- und Schiedsrichterbericht.

6 **Spielorganisation**

6.1 Auswechselspieler halten sich auf den ihnen zugewiesenen Bänken auf. Der Wechsel erfolgt innerhalb der markierten Wechselräume.

6.2 **Tenue**

Das Gastteam muss in andersfarbigem Tenue antreten.

Die Tenuefarben (Spieler und Torwart) sind auf der Mannschaftskarte ersichtlich.

6.3 **Nummern auf den Tenues**

Alle Spieler/-innen und Torhüter/-innen müssen eine Rückennummer auf dem Dress haben. Nur die Nummern 1 bis 99 sind zulässig. Ohne Rückennummer darf ein(e) Spieler/-in nicht eingesetzt werden.

6.4 **Anzahl Spieler**

Es dürfen 14 Spieler/-innen eingesetzt werden.

7 **Austragungsmodus regionale Hallensaison 2010/11**

7.1 **2. Liga Männer**

Die 12 Teams spielen vom 11. September 2010 – 09. April 2011 eine Doppelrunde. Das Team auf dem 1. Platz ist Regionalmeister und steigt in die 1. Liga Männer auf.

Abstieg:

Zumindest die Teams auf den Rängen 11 und 12 steigen in die 3. Liga Männer ab. Steigen mehrere Teams aus der 1. Liga Männer in die 2. Liga Männer ab so müssen weitere Teams direkt absteigen.

Die Meisterschaft 2011/12 wird mit maximal 12 Teams bestritten.

7.2 3. Liga Männer

Die Meisterschaft wird in zwei Phasen gespielt.

Qualifikationsrunde: vom 11. September 2010 – 12. Dezember 2010

Meister- bzw. Auf- / Abstiegsrunde: vom 8. Januar 2011 – 10. April 2011

Qualifikationsrunde

Die 20 Teams werden in 2 regionale Gruppen eingeteilt und bestreiten bis zum 12. Dezember 2010 eine Einfachrunde.

Meisterrunde

Je die Teams auf den Plätzen 1 -5 werden in die Meistergruppe eingeteilt und bestreiten bis 10. April 2011 eine Einfachrunde.

Der Sieger ist Regionalmeister. Mindestens die beiden erstplatzierten Teams, sofern aufstiegsberechtigt, steigen in die 2. Liga Männer auf.

Auf- / Abstiegsrunde

Die Teams auf den Plätzen 6 -10 bestreiten zusammen mit je 4 Teams 4. Liga Männer eine Einfachrunde bis 10. April 2011. Es werden keine Punkte und Tore aus der Qualifikationsrunde mitgenommen.

Die Abstiegsrunde wird in 2 Gruppen durchgeführt.

Gruppe 1: 6. – 10. 3. Liga Männer Gruppe 1

Gruppe 2: 6. – 10. 3. Liga Männer Gruppe 2

Die 4. Liga Männer Teams werden den Gruppen zugelost.

Die Teams auf den Plätzen 1 – 5 verbleiben in der 3. Liga Männer oder steigen in die 3. Liga Männer auf.

Die Teams auf den Plätzen 6 - 9 steigen in die 4. Liga Männer ab oder verbleiben in der 4. Liga Männer.

Die Meisterschaft 2011/12 wird mit 20 Teams bestritten.

Regionalmeister 4. Liga Männer

Je das bestplatzierte 4. Liga Männer Team beider Gruppen der Auf- / Abstiegsrunde ermitteln im März/April 2011 in einem Entscheidungsspiel den Regionalmeister.

7.3 4. Liga Männer

Die Teams werden aufgrund ihrer Anmeldung in regionale Gruppen eingeteilt.

7.3.1 4. Liga Männer Leistung

Die Meisterschaft wird in zwei Phasen gespielt.

Qualifikationsrunde: vom 11. September 2010 – 12. Dezember 2010

Aufstiegs- / Klassierungsrunde: vom 8. Januar 2011 – 10. April 2011

Qualifikationsrunde

Die 22 Teams werden in 3 regionale Gruppen eingeteilt und bestreiten bis zum 12. Dezember 2010 eine Einfachrunde.

Aus Gruppe 1 die Teams auf den Rängen 1 -3, aus Gruppe 2 und 3 qualifizieren sich die Teams auf den Rängen 1 und 2, sowie das beste platziert Team auf dem 3. Platz gemäss WR A10, für die Auf- / Abstiegsrunde 3./4. Liga Männer.

Auf- / Abstiegsrunde siehe Punkt 7.2

Klassierungsrunde

Der Modus für die restlichen Teams wird im Dezember 2010 festgelegt.

7.4 2. Liga Frauen

Qualifikationsrunde

Die 8 Teams spielen vom 11. September 2010 – 12. Dezember 2010 eine Einfachrunde.

Meisterrunde

Je die Teams auf den Plätzen 1 - 6 werden in die Meistergruppe eingeteilt und bestreiten bis 10. April 2011 eine Doppelrunde.

Der Sieger ist Regionalmeister und bestreitet die Aufstiegsspiele in die 1. Liga Frauen.

Auf- / Abstiegsrunde 2./3. Liga Frauen

Die Teams auf den Plätzen 7 + 8 der 2. Liga Frauen und die Teams auf den Plätzen 1 und 2 jeder Gruppe der 3. Liga Frauen bestreiten bis 10. April 2011 eine Doppelrunde.

Die Teams auf den Plätzen 1 – 3 verbleiben in der 2. Liga Frauen oder steigen in die 2. Liga Frauen auf. Die Teams auf den Plätzen 4 und 6 steigen in die 3. Liga Frauen ab oder verbleiben in der 3. Liga Frauen.

Das bestplatzierte Team der 3. Liga Frauen ist Regionalmeister.

Steigen eine oder mehrere Teams aus der 1. Liga Frauen in die 2. Liga Frauen ab, müssen zusätzliche Teams absteigen.

Die Meisterschaft 2011/12 wird mit maximal 9 Teams bestritten.

In der 2. Liga Frauen ist nur 1 Team pro Verein spielberechtigt.

7.5 3. Liga Frauen

Qualifikationsrunde

Die 10 Teams werden in 2 Gruppen eingeteilt und bestreiten vom 11. September 2010 – 12. Dezember 2010 eine Einfachrunde.

Auf- / Abstiegsrunde 2./3. Liga Frauen siehe Pt. 7.4

Klassierungsrunde

Der Modus für die restlichen Teams wird im Dezember 2010 festgelegt.

7.6 Junioren U19

Die Meisterschaft wird in zwei Phasen gespielt.

Qualifikationsrunde: vom 11. September 2010 – 12. Dezember 2010

Meister- bzw. Promotionsrunde: vom vom 08. Januar 2011 – 10. April 2011

Qualifikationsrunde

Die 16 Teams werden in 2 regionale Gruppen eingeteilt und spielen eine Einfachrunde.

Meisterrunde

Die Teams auf den Plätzen 1 – 3 beider Gruppen werden in die Meistergruppe eingeteilt. Sie bestreiten eine Doppelrunde bis 10. April 2011.

Das bestplatzierte regionale Team ist Regionalmeister.

Klassierungsrund

Die restlichen 10 Teams bestreiten eine Einfachrunde bis 10. April 2011.

7.7 Junioren U17

Die Meisterschaft wird in zwei Phasen gespielt.

Qualifikationsrunde: vom 11. September 2010 – 12. Dezember 2010

Meister- bzw. Promotionsrunde: vom 8. Januar 2011 – 10. April 2011

Qualifikationsrunde

Die 15 Teams werden in 3 regionale Gruppen eingeteilt und spielen eine Doppelrunde.

Meisterrunde

Die Teams auf den Plätzen 1 – 2 jeder Gruppe werden in die Meistergruppe eingeteilt.

Sie bestreiten eine Doppelrunde bis 10. April 2011.

Das Team auf dem ersten Platz ist Regionalmeister.

Klassierungsrunde

Die restlichen 9 Teams bestreiten eine Einfachrunde bis 10. April 2011.

7.8 Junioren U 15 Meisterschaft

Die Meisterschaft wird in zwei Phasen gespielt.

Qualifikationsrunde: vom 11. September 2010 – 12. Dezember 2010

Meister- bzw. Promotionsrunde: vom 08. Januar 2011 – 10. April 2011

Qualifikationsrunde

Die 19 Teams werden in 2 regionale Gruppen eingeteilt und spielen eine Einfachrunde.

Meisterrunde

Die Teams auf den Plätzen 1 – 3 jeder Gruppe werden in die Meistergruppe eingeteilt.

Sie bestreiten eine Einfachrunde bis 10. April 2011.

Das Team auf dem ersten Platz ist Regionalmeister.

Klassierungsrunde

Die restlichen Teams werden in 2 Gruppen eingeteilt und bestreiten eine Einfachrunde bis 10. April 2011.

Das Heimteam ist für die Spielleitung zuständig. Diese erfolgt im Trainingsanzug. Es werden keine Spielleiterentschädigungen ausgerichtet. Die Vereine sind verpflichtet qualifizierte Spielleiter einzusetzen.

7.10 Juniorinnen U18

Die Meisterschaft wird in zwei Phasen gespielt.

Qualifikationsrunde: vom 11. September 2010 – 12. Dezember 2010

Meister- bzw. Promotionsrunde: vom 8. Januar 2011 – 10. April 2011

Qualifikationsrunde

Die 4 Teams spielen eine Dreifachrunde.

Weiterer Modus wird im November/Dezember 2010 festgelegt.

7.12 Juniorinnen U15

Die Meisterschaft wird in zwei Phasen gespielt.

Qualifikationsrunde: vom 11. September 2010 – 12. Dezember 2010

Meister- bzw. Promotionsrunde: vom 8. Januar 2011 – 10. April 2011

Qualifikationsrunde

Die 5 Teams spielen eine Doppelfachrunde.

Weiterer Modus wird im November/Dezember 2010 festgelegt.

Das Heimteam ist für die Spielleitung zuständig. Diese erfolgt im Trainingsanzug. Es werden keine Spielleiterentschädigungen ausgerichtet. Die Vereine sind verpflichtet qualifizierte Spielleiter einzusetzen.

8 Nachrückungsrecht

WR A 14 Von einem allfälligen Nachrückungsrecht profitieren die Teams, die in den Qualifikationsrunden mindestens Platz 3 belegen.

9 Spielgemeinschaften

Siehe WR A5 und Weisungen SHV

10 Spielberechtigung

Siehe WR A 2 und Weisungen SHV

Regionale doppelte Spielberechtigung

Damit ein/e Spieler/in eine doppelte Spielberechtigung lösen kann, muss er/sie die folgenden Bedingungen erfüllen:

Er/Sie darf im Kalenderjahr, in dem die Hallenmeisterschaft beginnt, für die die doppelte Spielberechtigung gelöst wird, noch nicht 23-jährig (für Männer Jahrgang 1988) oder noch nicht 21-jährig (für Frauen Jahrgang 1990) werden.

Pro Spiel und Team können max. 4 Spieler mit einer doppelten Spielberechtigung eingesetzt werden.

Werden die beiden betroffenen Teams in einer späteren Meisterschaftsphase in die gleiche Gruppe eingeteilt, oder treffen sie sonst irgendwie aufeinander, darf der betroffene Spieler nur noch im Team des Stammvereins eingesetzt werden.

Der Antrag muss bis 31. Dezember 2010 beim HRV Aargau Plus eingegangen sein.

Doppelte Spielberechtigung innerhalb des eigenen Vereins: Fr. 40.--

Doppelte Spielberechtigung für das Team eines anderen Vereins: Fr. 80.--

Diese Gebühr wird dem Stammverein belastet.

11 Sonderbewilligungen

Pro Team sind höchstens 3 ältere Spieler/Spielerinnen im Junioren-/ Juniorinnenalter erlaubt. **Ausnahme:** FU18 dürfen keine älteren Spielerinnen eingesetzt werden.

Juniorinnen können in Juniorenmannschaften (U15/U17) in beliebiger Anzahl mitspielen.

Teams mit älteren Spielern/Spielerinnen können sich nicht für die Meisterklasse bzw. für die Spiele in den überregionalen Spielbetrieb qualifizieren. **Nach der Qualifikationsrunde werden diese Teams ev. in eine höhere Alterstufe eingeteilt.**

Teams mit Sonderbewilligungen bei den Junioren/Juniorinnen U15 können in der U15 Meister bzw. U15 Promotion mitspielen. Sie können nicht Regionalmeister werden.

Pro Sonderbewilligung wird eine Gebühr von Fr. 30.- erhoben.

2 Teams des gleichen Vereins dürfen in der gleichen Meisterklasse spielen.

12 Ranglistenführung

Der HRV Aargau Plus hat einen offiziellen Ranglistenführer.

Roland Merz, Alte Zürcherstrasse 66, 8903 Birmensdorf

Telefon/Fax: 043 344 05 55

Natel 079 467 36 44, E-mail piaro@freesurf.ch

Die Ranglisten können jederzeit auf der Homepage www.hrvagplus.ch abgefragt werden.

13 Resultatmeldung per SMS

Eine lückenlose und zuverlässige Resultatmeldung durch **die Heimmannschaft** ist für das Bedienen der Presse und das Erstellen der Ranglisten sehr wichtig.

1. Verantwortung

Die Heimmannschaft (erstgenannte Mannschaft) jedes Spieles, ist für die Resultatmeldung verantwortlich!

Das Resultat muss bis spätestens 2 Stunde nach Spielschluss gemeldet werden.

Auf dem regionalen Tagesrapport und im Spielplan HRV Aargau Plus sind alle erforderlichen Daten vorhanden.

2. Es muss ein SMS mit folgendem Inhalt erstellt werden:

Spielnummer,toreheim,toregast

Beispiel: 41001,15,17

3. Das SMS wird an die Nummer **+41 76 333 23 13** gesandt.

(Bitte Nummer genau wie vorgegeben eingeben, inkl. Ländercode und Vorwahl!)

Wenn die Meldung Fehler aufweist, wird diese per Rück-SMS gemeldet.

Je nach Fehler die Eingabe nochmals wiederholen.

Falls euch bei der Übermittlung ein Fehler unterlaufen ist, meldet dies bitte auf 056 / 442 03 44 oder per E-Mail info@hrvagplus.ch! Für allfällige Fragen, steht euch die Geschäftsstelle zur Verfügung.

Busse: Vereine, welche das **Resultate per SMS** falsch, zu spät oder nicht melden, werden mit Fr. 30.--, im Wiederholungsfall mit Fr. 50.-- gebüsst.

14 Weisungen für den Bürodienst

Allgemeines

Es ist Pflicht eines jeden Vereines, Bürodienst zu leisten. Diese Aufgabe ist als Hilfe für die ordnungsgemässe und zeitgerechte Durchführung der Meisterschaft gedacht. Der Bürodienst hat **mindestens 30 Minuten** vor Spielbeginn anwesend zu sein.

Gemäss Weisungen des SHV und des HRV Aargau Plus haben bei allen Nationalliga-, 1. Liga Spielen der Frauen und Männer sowie bei Spielen der Junioren/Juniorinnen Inter zwei qualifizierte Zeitnehmer (durch die Heimmannschaft) den Schiedsrichtern bei der Spielleitung zur Seite zu stehen.

Der SR Beobachter ist berechtigt am Zeitnehmertisch zu sitzen.

Der Bürodienst ist zusammen mit dem/der SchiedsrichterIn verantwortlich für das Einhalten der Haftmittelvorschriften.

Während den Einsatzzeiten am Zeitnehmertisch besteht generelles Alkohol- und Handyverbot (Zuwiderhandlungen werden gebüsst).

2. Liga Männer und Frauen

Bei den Spielen der 2. Liga Männer sind **zwei** qualifizierte Zeitnehmer durch die Heimmannschaft zu stellen.

Bei den Spielen der 2. Liga Frauen ist **ein** qualifizierter Zeitnehmer durch die Heimmannschaft zu stellen.

Auf dem Spiel- und Schiedsrichterbericht der 2. Liga Männer und Frauen sind die Torschützen/innen zu Handen der Spielerkontrolle zu notieren. Diese führt eine entsprechende Torschützen(innen)liste.

Für die übrigen Meisterschaftsspiele sind mindestens zwei Personen für den Bürodienst aufzubieten. Diese müssen nicht qualifiziert bzw. lizenziert sein. Grundsätzlich sind erfahrene Leute einzusetzen. **Der Bürodienst ist mindestens durch eine über 18-jährige Person zu erledigen.**

Aufgabenbereiche

Massgebend für die Aufgaben sind die gültigen Spielregeln für Hallenhandball des SHV, im Speziellen die Regel 18.

Der Bürodienst ist zusammen mit dem/der SchiedsrichterIn für das Einhalten der im Spielplan angegebenen Anspielzeiten verantwortlich.

Wiederholte Unregelmässigkeiten, infolge unbegründeten zu späten Anspielzeiten werden gebüsst.

Bei Zeitstrafen eines Spielers/SpielerIn ist durch den Bürodienst der Zeitpunkt des Wiedereintritts ins Spiels auf der dafür vorgesehenen Karte zu notieren.

Eventuelle weitere Aufgaben des Bürodienstes sind den Weisungen im Hallenordner zu entnehmen.

Einsatzplan

Der Einsatzplan für den Bürodienst wird zusammen mit dem Spielplan veröffentlicht und gilt als Aufgebot.

Abtausch von Bürodiensten sind unter den aufgegebenen Vereinen selbst vorzunehmen. Solche Einsatzänderungen sind der Geschäftsstelle des HRV Aargau Plus zu melden. Erfolgt diese Meldung nicht, bleibt die Verantwortung für den Bürodienst beim im Spielplan genannten Verein (siehe auch Bussen).

Die zum Bürodienst aufgegebenen Personen melden sich vor dem Einsatzbeginn beim Hallenchef. Den Anweisungen des Hallenchefs und den Weisungen in den Hallenordnern ist ohne Ausnahme Folge zu leisten.

Die Bürodienstequipe hat ihre Anwesenheit mit Name, Vorname, Telefonnummer und Vereinszugehörigkeit in den aufliegenden Hallenblättern einzutragen.

Bussen

Vereine, welche nicht, verspätet oder unvollständig bzw. nicht vorschriftsgemäss zum Bürodienst erscheinen, werden gebüsst. Der Abtausch des Bürodienstes muss sofort gemeldet werden. Wenn der Abtausch nicht gemeldet wird, und dann ein Verein nicht erscheint, wird der im Spielplan aufgeführte Verein gebüsst.

15 2. Liga Männer / SR Beobachter

Ist bei einem Spiel der 2. Liga Männer ein SR Beobachter anwesend, so muss ihm ein Sitzplatz am Zeitnehmertisch reserviert werden. Er kann die Zeitnehmer unterstützen und auf Fehler aufmerksam machen. Er darf aber nicht von sich aus das Spiel unterbrechen.

16 Regionalmeistertitel

Frauen: 2. Liga, 3. Liga
Männer: 2. Liga, 3. Liga, 4. Liga
Juniorinnen: U18, U15
Junioren: U19, U17, U15, U13

17 Spielverschiebungen

Spielverschiebungsgesuche für die regionalen Meisterschaftsspiele werden **strikte** nach WR A 9 behandelt.

Der Gesuchsteller des verschiebenden Vereins hat nach folgenden Punkten vorzugehen:

1. Der Gesuchsteller nimmt Kontakt mit Jolanda Rüegg von der Geschäftsstelle des HRV Aargau Plus (Telefon 056 / 442 03 44) auf
2. Der Gesuchsteller nimmt Kontakt mit dem Mannschaftsführer der gegnerischen Mannschaft auf und holt deren Einverständnis ein.
3. Gesuch per E-Mail, Fax oder schriftlich an:

HRV Aargau Plus, Geschäftsstelle, Postfach 342 5201 Brugg AG

Spielverschiebungsgebühren

Vollständige Eingabe 20 Tage vor dem Spiel	Fr. 50.00
Vollständige Eingabe 10 Tage vor dem Spiel	Fr. 100.00
Vollständige Eingabe 5 Tage vor dem Spiel	Fr. 200.00

18 Harz- und Haftmittelverbot für den interregionalen Spielbetrieb

**B 5 Weisungen SHV für alle interregionalen Ligen Harz- und Haftmittel
Für Nationalliga-Spiele muss die Verwendung von Harz oder anderer Haftmittel
zulässig sein.**

Die **Nationallige-Vereine** müssen für ihre Heimspiele in jeder Beziehung die Verantwortung wie folgt übernehmen:

- Vereinbarung mit Hallenvermieter und/oder Hauswarte über die Verwendung von Harz, Haftmitteln und über Depots derselben. Die Einschränkungen werden im Hallenverzeichnis erfasst.
- Die Reinigungskosten für "normale" Harz-Flecken, die vom Hallenabwart entfernt werden müssen, werden vom Heimverein bezahlt.
- Kosten, welche entstehen, weil die Gastmannschaft die Vereinbarung nicht einhält, werden dem Gastverein in Rechnung gestellt werden.

Im übrigen interregionalen Spielbetrieb gelten die im Hallenverzeichnis publizierten Einschränkungen /Sanktionen gemäss RPR Art. 26).

19 Harz- und Haftmittelverbot für den regionalen Spielbetrieb

1. Für alle Hallen im HRV Aargau Plus besteht ein besonderes Hallenblatt für Haftmittelgebrauch. Dieses Blatt ist durch den Bürodienst den Gastmannschaften vor Spielbeginn abzugeben. **Zusätzlich ist auf der Homepage www.hrvagplus.ch – Spielbetrieb - Hallenverzeichnis von jeder Halle der aktuelle Status betreffend Haftmittelgebrauch ersichtlich.**

2. Gemäss den Spielregeln 17:2 und 17:3 haben Schiedsrichter zu überprüfen, ob ein allfälliges Harz- und Haftmittelverbot eingehalten wird. Regelwidrigkeiten sind zu beseitigen. Konkret ist den fehlbaren Spielern oder allenfalls dem Mannschaftsverantwortlichen mitzuteilen, dass ein Verstoss gegen das Harz- und Haftmittel-verbot vorliegt. Das Vergehen ist auf dem regionalen Spiel- und Schiedsrichter-bericht zu rapportieren. Bei Meldungen durch einen anderen Funktionär (Hallenabwart, Hallenchef, reg. Funktionär) ist das Spiel zu unterbrechen und die fehlbaren Spieler oder der Mannschaftsverantwortlichen zu informieren.

3. Bei Missachtung von Ziffer 1 dieser Weisungen werden die Reinigungskosten im Sinne von RPR 21 dem verursachenden Spieler oder Verein überbunden werden. Fehlbare Spieler oder Vereine werden gemäss RPR 26 bestraft.

4. Der Bürodienst bzw der/die Zeitnehmer sind für das Einhalten des Harz- und Haftmittelverbotes (siehe auch Merkblatt der entsprechenden Halle) mitverantwortlich.

Stellen sie Vergehen fest, so haben sie den/die Schiedsrichter zu verständigen, damit der/die Schiedsrichter das Vergehen auf dem reg. Spiel- und Schiedsrichter-bericht rapportieren können.

20 Benützungsreglement für Hallen

1. Die Hallen dürfen nur in sauberen, nicht färbenden Turnschuhen betreten werden. Das Betreten mit Strassenschuhen ist nicht erlaubt.

2. Das Rauchen in den Hallen, den Garderoben und den Nebenräumen ist verboten.

3. Vor Diebstählen in den Garderoben wird gewarnt! Bitte Wertsachen nicht in den Garderoben lassen.

4. Jeder Handballer trägt im eigenen Interesse Sorge zu den ihm anvertrauten Anlagen. Für angerichtete Schäden und übermässige Verschmutzungen haftet der Verursacher.

5. Einspielen: **siehe Hallenblatt**

6. Garderobenbenützung: **siehe Hallenblatt**

7. Die Hallenverwaltungen werden Vergehen gegen die Benutzungsvorschriften unachtsichtig bestrafen. Die Einhaltung der Reglemente liegt im Interesse **aller Handballer und schafft Goodwill für die nächste Saison!**

21 Spielerkontrolle

Einsätze in höheren Spielklassen

Ein Junior ist nach wie vor für den Juniorenbereich qualifiziert, auch wenn er schon sechs oder mehr Spiele im Aktivbereich bestritten hat. Allerdings gibt es gewisse Einschränkungen, das heisst, es gilt zu beachten, dass:

innerhalb des Juniorenbereichs die 5-Spiel-Regel gilt, d.h. nach dem 6. Einsatz in einer höheren Liga oder Spielklasse oder bei einer Parallelmannschaft (z.B. bei 2 U19 Promotions-Junioren-Teams desselben Vereins) ist der Einsatz bei der „Stamm“-Mannschaft nicht mehr berechtigt.

Dasselbe gilt für Einsätze innerhalb des Aktivbereichs.